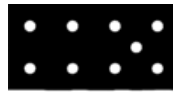


News aus dem Naturhistorischen Museum

Auch als pdf im Attachment

Oktober 2011



**NATURHISTORISCHES MUSEUM
DER BÜRGERGEMEINDE BERN**
MUSEE D'HISTOIRE NATURELLE
NATURAL HISTORY MUSEUM

BERNSTRASSE 15
CH-3005 BERN

TELEFON 031 350 71 11
www.nmbe.ch

Liebe Besucherinnen und Besucher

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den kommenden Veranstaltungen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? Schicken Sie ein Mail mit dem Titel „kein Newsletter“ an die Absenderadresse. Wir werden Ihre Mailadresse in diesem Fall aus dem Verteiler löschen.

Mi. 2. Nov. / Do. 3. Nov. 19.30h
Di. 8. Nov. / Mi. 9. Nov. 19.30h

Nils Althaus verforscht sich

Nach dem grossen Erfolg von letztem Jahr legt sich der bekannte Berner Schauspieler, Liedermacher und diplomierte Biochemiker Nils Althaus noch einmal mit der Wissenschaft an.

In den Räumen der preisgekrönten Ausstellung «C'est la vie» unterzieht er seine spitzfindigen Chansons einem Härtetest und wetteifert mit der Naturwissenschaft um die besten Pointen. Ob balzende Seeelefanten, 10000 Jahre alte Glasschwämme oder in Bierflaschen vernarrte Käfer – das Leben ist ein einziger Zirkus.

Beginn: 19.30 h, Dauer ca. 1 h, Anschliessend freie Besichtigung der Ausstellung.

Eintritt: CHF 25.–

Anzahl Plätze beschränkt, nicht nummeriert. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf: Tel. 031 350 71 11



Mi. 2. Nov. 18.00 h / Do. 3. Nov. 12.15 h
Archäozoologische Führung

André Rehazek / Marc Nussbaumer: **Flöte, Rosenkranz und Angelhaken.** Trouvaillen der Archäozoologie

Seit Jahrtausenden stellen Menschen aus tierischen Rohmaterialien wie Knochen, Zähnen und Geweih Alltags- und Schmuckgegenstände her. Wir zeigen anhand gut erhaltener archäologischer Funde die enorme Bandbreite solcher Arbeiten – vom kaum bearbeiteten Knochensplitter bis zum filigran ausgearbeiteten Knochenkamm. Quer durch die Jahrtausende, von der Steinzeit bis ins Mittelalter, bieten die Trouvaillen einen aussergewöhnlichen Einblick in die Welt unserer Vorfahren.



Überreste einer Flöte aus dem 13. Jh, gefertigt aus dem Oberarmknochen eines Gänsegeiers. Das Instrument ist 2004 bei Sanierungsarbeiten in der Kramgasse in Bern zum Vorschein gekommen.

Fr. 2. Dezember 19.30 h
Vortrag

Thomas Armbruster, Universität Bern:
Weinstein, Nierenstein, Zement.
Aussergewöhnliche Kristalle menschlichen Ursprungs.

Kristalle sind mehr als strahlende Schönheiten aus den Alpen. Fast die ganze Erde ist aus ihnen aufgebaut, sie formen als Gesteine die Landschaft, und sie begleiten uns im Alltag – auch dort, wo man sie nicht vermutet. Vom Weinstein am Korken des guten Tropfens bis zum ungeliebten Nierenstein findet man eine erstaunliche Vielzahl an Kristallen im Gefolge des Menschen.



Neue Sonderausstellung

DAS MÄUSEMUSEUM

Otto Maus' wundersame Reise
von Margaretha Dubach
9. November 2011 – 29. Januar 2012

Das Mäusemuseum der Objektkünstlerin und Schriftstellerin Margarete Dubach ist weltweit einzigartig. 22 Kästen mit sorgfältig präparierten Mäusen erzählen die wundersame Geschichte von Otto Maus. Faszinierend, abgehoben, lieblich und gruslig zugleich sind die Mini-Dioramen – ein Abenteuerspielplatz, der nicht nur Kinder in seinen Bann zieht.



Opening am 9. November 2011, 14.00 Uhr

Mit Jimmy-Flitz-Band & Roland Zoss,
schminken, Schokomäuse giessen u.v.m.
Eintritt frei

Aktuelle Ausstellungen

RIESENKRISTALLE

Der Schatz vom Planggenstock

„C'est la vie – Geschichten aus Leben und Tod“

Vorankündigung

28. Oktober 2011 / 19.30.h
Strahlergebiete im westlichen Aarmassiv
Thilo Arlt, Vortrag der Mineralien- und Fossilienfreunde Bern.

30. Okt. und 27. Nov. 11.00 h und 14.30 h
Tiere und Tiergeschichten: Eine Veranstaltung für Kinder ab 4 Jahren. Auf Mundart werden Geschichten über Tiere im Museum erzählt.

11. November 2011 / 19.30 h
Faszination Gold
Peter Rustemeyer, Vortrag der Mineralien- und Fossilienfreunde Bern.

16. / 17. / 22. und 23. Nov. 19.30 h
Winterbergs Überstunde
„Es würemt und ringelt und borstelt“
Öffentliche Vorlesungen mit Uwe Schönbeck und Dr. Christian Kropf.

7. Dez. 18.00 h und 8. Dez. 12.15 h
Führung mit Eike Neubert: **Was Sie schon immer über Mollusken wissen wollten** – Neuigkeiten aus dem Reich der Schnecken, Muscheln und ihrer Verwandten.

Öffnungszeiten des Museums:

Mo 14-17, Di 9-17, Mi 9-18, Do/Fr 9-17, Sa/So 10-17